

3.11 Trans-Algarve Küstentour von der spanischen Grenze bis zum südwestlichsten Punkt Europas

Genussvoll radeln, entlang einer der schönsten Küsten Europas, in einer sonnenreichen Region. 264 km in 6 Etappen von der spanischen Grenze bis zum südwestlichsten Punkt von Europa, dem Leuchtturm von Cabo de São Vicente, das ist die Trans-Algarve. Eine sich stetig wechselnde Landschaft entlang dem tiefblauen Atlantik. Zuerst lange traumhaft schöne flache Sandstrände, danach ein 60 km langes Naturreservat mit Lagunen, Wasserstrassen und Düneninseln mit hunderten von verschiedenen Vögeln. Weiter in westliche Richtung beginnen die goldfarbenen, pittoreske Klippen mit kleinen Sandbuchten und schliesslich die Westküste mit steil ins Meer abfallenden Felsen an denen sich das tosende Meer hoch aufschäumt. Eine Reise auch durch die wechselvolle Geschichte Portugals, immer wieder trifft man auf Motive aus der Entdeckerzeit und der ehemaligen muslimanischen Anwesenheit. Freuen Sie sich auf eine erlebnisreiche unvergessliche Radreise!



Gelegenheitsradler

Sie radeln meist auf gut befahrbaren Naturstrassen und asphaltierten Nebenstrassen. Mal sind die Wege flach, mal auch etwas hügelig, aber selten schwierig. Etappe zu kurz oder lang? Kein Problem, kontaktieren Sie uns, wir passen das Programm an!

Leistungen, im Preis inbegriffen:

- 7 Übernachtungen mit Frühstück, in typisch portug. Pensionen, 3* und 4* Hotels (Upgrades auf Anfrage möglich)
- Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- Bahnfahrt von Faro nach Vila Real do Santo António
- Transfer von Sagres zum Flughafen Faro oder Bahnhof Tunes
- Detaillierte Radkarten im Masstab 1:33.000 mit Fotos und Richtungsangaben bei Wegverzweigungen in drehbarem Kartenhalter
- GPS-Gerät mit allen Tagesrouten
- Ausführliche Tourenbeschreibung pro Zimmer, mit Hinweisen auf Sehenswürdigkeiten/Wissenswertes
- Persönliche Begrüssung und Infogespräch
- 24-Stunden Rund-Um-Service

Extra/ Person

- Mieträder:
- Touringbike, Alu-Rahmen, 21-Gänge 95 €
 - Trekkingbike, Alu Rahmen 27-Gänge 110 €
 - MTB Alu Rahmen 20 oder 27 Gänge 140 €
 - E-Touringbike, 8-Gänge, 3 el. Stufen 150 €
 - E-Mountainbike, Alu-Rahmen, 21 Gänge 170 €
 - Bei den Rädern inkl.: Gepäck- und Lenkertasche, Reparaturset, Ersatzschlauch, Pumpe, Schloss 10 €
 - Abendessen 27 €/Person/Abend
 - Upgrades, Transfer, Ausflüge, Zusatznächte, Anpassungen der Fahrradtouren, etc.

Preise 2020	DZ	EZ
01.01. - 28.03./01.11. - 31.12.	715 €	885 €
29.03. - 31.05./16.09. - 31.10.	805 €	1.015 €
01.06. - 30.06.	855 €	1.105 €
01.07. - 15.09.	900 €	1.260 €

Aufpreise an Feiertagen möglich.



Tag 1

Individuelle Anreise und Einchecken im Hotel in Faro. Persönliche Begrüssung, Reisebesprechung, Übergabe und Anpassung der Fahrräder gemäss Ihren Wünschen durch LisaBikes.

Tag 2: Faro-Vila Real (mit der Bahn)-Tavira 34 km – 240 hm

Mit der Bahn nach Vila Real de Santo António (inkl.). Dann aufs Rad, dem Fluss Guadiana entlang ans Meer. Durch Pinienwälder, Zitrus- und Rebenplantagen vorbei am historischen Ort Cacela Velha. Der kleine Ort, mit weissen Häusern und einem alten Fort, liegt hoch über dem Meer auf einer Klippe. Hier beginnt der wunderschöne Naturpark „Ria Formosa“, ein Lagunengebiet mit vielen Sandbänken, Inseln und Wasserstrassen, das sich 60 km bis nach Faro und weiter westlich hinzieht. Die Dünenlandschaften bieten unzähligen Vogelarten Brutplätze. Grosse Muschelfelder und Salzbecken, von denen das berühmte „Flor de Sal“ stammt, wechseln einander ab. Durch dieses Gebiet radelt man auf schön angelegten Radwegen nach Tavira. Eine historische Stadt die über Jahrhunderte ihren Charakter beibehalten hat und in der man an den Bauten die wechselvolle Geschichte sowie die wirtschaftliche Entwicklung gut erkennen kann.

Tag 3: Tavira – Faro 45 km – 300 hm

Mit der Meeresbrise vom nahen Atlantik im Gesicht, radelt man auf schönen Radwegen durch den Fischerort Santa Luzia und Pedras d'el Rei nach Fuseta. Bei einer Rast an der Hafensperrmauer kann man den Fischern beim Arbeiten, in ihren bunt bemalten Booten zusehen. Danach geht es zum grössten noch aktiven Fischereihafen nach Olhão. Direkt beim Ortseingang befindet sich ein grosser Informationspark über die Region, den man besuchen kann. Durch die Altstadt mit vielen kleinen Restaurants, welche Meeresfruchtspezialitäten anbieten und dem geschäftigen Hafen kann man diesen Ort kennenlernen. Die nächste Station ist die Hauptstadt der Algarve, Faro. Gut ausgebaute, markierte Fahrradwege führen in die geschichts- trachtige Altstadt, welche von einer alten Stadtmauer umgeben ist und in der sich viele schön renovierte Bauten aus dem 16. und 18. Jhd. befinden. Nach ein paar wenigen Pedalumdrehungen am Yachthafen und vorbei am wunderschön gepflegten Park „Manuel Bivar“ erreicht man das Hotel.

Tag 4: Faro – Olhos de Água 42 km – 330 hm

Kurz nach dem Start wieder in den Naturpark „Ria Formosa“. Durch malerische Lagunen mit vielen Wasservögeln, Gruppen von Flamingos und Störchen radelt man auf schmalen Pfaden am Meer entlang, vorbei an mondänen Villen, Parkanlagen und wunder- schön angelegten Golfplätzen und erreicht eine idyllisch gelegene Meeresbucht, die zum Verweilen einlädt. Anschliessend wird der grosse Yachthafen von Vilamoura auf der Hafensperrmauer umrundet. Über eine kleine Brücke kommt man an den breiten langgezogenen weissen Sandstrand von Falesia und rollt diesem gemächlich entlang bis nach Olhos de Água, wo sich die nächste Unterkunft befindet.

Tag 5 : Olhos de Água – Portimão 57 km – 750 hm

Durch den Ort Albufeira, einem ehemaligen Fischerdorf, heute pulsierender Touristenort der Algarve radelt man nach Galé. Weiter über einen langen Holzbretterweg durch das geschützte Dünengebiet „Salgados“ zum Ort Armação de Pêra.

Sehenswert ist dort die romantische Kapelle „A Nossa Srª da Rocha“, auf einer weit ins Meer hinaus ragenden Klippe.

Ab hier ändert sich das Küstenbild. Steil zum Meer abfallende rötliche Klippen mit kleinen Sandbuchten prägen nun das Bild. Beim Leuchtturm Alfanzina erreicht man die Klippenlandschaft, mit tief eingeschnittenen Schluchten und Dolinen, in denen sich die Meeresbrandung hoch aufschäumt. Nahe bei den Klippen und dem tiefblauen Atlantik entlang rollt man zum breiten Mündungsdelta des Rio Arade, der dort träge ins Meer fliesst. Sehr gute Radwegen führen dem Delta entlang zur „Praia da Rocha“, einem schönen Strand unterhalb von hohen rötlich braunen Felsen.

Tag 6: Portimão – Burgau 49 km - 500 hm

Zuerst zum kleinen Fischerort Alvor, durch verwinkelte Gassen durch den Ort und hinauf zum breiten Mündungsdelta des Rio Alvor. Dann hinunter zum Meer, zur grössten Austernzucht der Algarve, die bei Ebbe gut sichtbar ist. Entlang dem breiten Strand „Meia Praia“ erreicht man Lagos. Über eine Brücke des imposanten Yachthafen in die geschichtsträchtige Stadt. Vorbei an alten Stadtmauern, dem ehemaligen Sklavenmarkt und am Fort „Bandeira“ zur „Costa d'Oiro“ dem schönsten Küstenabschnitt der Algarve, mit goldgelben, einzigartig geformten Felsen und steil aus dem Meer ragenden Felsnadeln. Weiter nach Praia da Luz, einem beschaulichen Ort am Meer mit einer alten Kirche und einer Festung und danach noch einige Pedalumdrehung zum Etappenort Burgau, einem kleinen Ort an einem wunderschönen Sandstrand.

Tag 7: Burgau – Sagres 43 km – 620 hm

Gleich nach dem Start fährt man auf eine Hügelkette, nahe an den steil abfallenden Klippen, mit einem phantastischen Blick auf den tiefblauen Atlantik und die ferne Küste von Sagres. Es geht weiter hinunter zu einer einsamen Bucht und dann wieder auf eine Hügelkuppe von der man den kleinen Fischerort Salema sieht, der an einem Sandstrand liegt, schön eingerahmt von hohen Felsen.

Danach hinauf zum kleinen Ort Figueiras und nachher über eine karge Steppenlandschaft in denen vereinzelt Megalithe zu sehen sind, die von einer Besiedelung vor mehreren tausend Jahren zeugen. Vorbei an einer kleinen Bucht mit einem netten Restaurant, geht es zum Ort Raposeira. Berühmt durch das Wohnhaus von Heinrich dem Seefahrer und einer von ihm erbauten Kapelle. Weiter geht es über eine Hochebene, auf der man schon den salzigen Meerwind von der nahen Westküste spürt und von weitem den Leuchtturm von Cabo de São Vicente sieht, dem südwestlichsten Punkt von Europa.

Mit wenigen genussvollen Pedalritten erreicht man diesen Ort, der auf hohen, von der Meeresbrandung umtosten Klippen liegt. Ab hier geht es weiter auf einer schönen Küstenstrasse nach Sagres, dem sagenumwobenen Ort, wo sich die Seefahrerschule befunden hat, in der die besten Seefahrer Portugals ausgebildet wurden, welche später die Weltmeere entdeckten.

Tag 8 Rückreise

Transfer vom Hotel zum Flughafen Faro oder zu einer anderen vorher vereinbarten Destination (inkl.)

Algarve
LISABIKES **Cycling**

Lisa Bikes Unip. Lda.
Email: geral@lisabikes.com
Mobile: +351 967 933 201
Mobile: +351 966 327 505
www.lisabikes.com
www.facebook.com/LisaBikes

TURISMO DE PORTUGAL
Registered with the Portuguese
Tourist Board RNAVT 5114